JAHRESBERICHT DES VEREINS FÜR SIEBENBÜRGISCHE...

Verein für Siebenbürgische Landeskunde



Inhalt.

I.

Vereins-Leitung und Vereins-Mitglieder.

1. Vorsteher.

Teutsch Dr. G. D., Superintendent der Evangelischen A. B. in Siebenbürgen.

2. Verwaltungs-Ausschuß.

Bielz Albert, Hauptkassier.
Binder Georg.
Budacker Gottlieb.
Csallner Daniel.
Fabini Joseph.
Fuß Karl.
Fuß Michael.
Haltrich Joseph.
Lutsch Adolf.
Meschendorfer Joseph.
Miko Emerich, Graf, Exc.
Müller Friedrich.
Neugeboren Ludwig.
Obert Franz.
Reissenberger Ludwig.
Schiel Samuel.
Schuler v. Libloy Friedrich.
Schuller Michael.
Schuster M. Adolf.
Schuster Wilhelm.
Seivert Gustav.
Trauschenfels Dr. Eugen v.
Wittstock Heinrich.
Zieglauer Ferdinand v.

d. Z. Vereins-Sekretär: Herbert Heinrich.

3. Bezirks-Kassiere.

Guist Moriz	für Hermannstadt.	Fritsch Dr. Karl	für Sächs.-Reen.
Trauschenfels Dr. Eug. v.	„ Kronstadt.	Salmen Eug., Freih. v.	„ Pest.
Ziegler Johann	„ Schäßburg.	Lange, Dr., Emil v. Burgenkron.	„ Wien.
Heinrich Karl	„ Mediasch.	Schullerus Adolf	„ Fogarasch.
Gunesch Franz	„ Bistritz.	Binder C. H.	„ Reps.
Arz Gustav	„ Mühlbach.	Michaelis Johann	„ Leschkirch.
Zay Michael	„ Großschenk.	Piringer Johann	„ Broos.
Gebbel Karl	„ Klausenburg.		

4. Wirkliche Vereinsmitglieder.

Nach der bisherigen Gepflogenheit wurden bei der Zusammenstellung des vorliegenden Jahresberichtes auch die Namen derjenigen pl. t. Vereinsmitglieder aufgeführt und mit einem vorstehenden * bezeichnet, die mit dem Jahresbeitrage im Rückstande sind, ohne ihren Austritt erklärt zu haben. — Die Zusammenstellung der Mitglieder geschah auch diesmal nach den den einzelnen Vereins-Bezirkskassieren zugewiesenen Bezirken und zwar in der auf der vorstehenden Seite beobachteten Reihenfolge.

1. Hermannstadt. Bezirkskassier: Moriz Guist.

Artner Daniel, Handelsmann	in Hermannstadt.
Arz von Straussenburg Albert, Beamter	" "
Barát Sigmund, Privatier	" "
Bayer Josef, Communitäts- und Presbyterial-Mitglied	" "
Bedeus Josef, Freih. v. Scharberg, Orator	" "
Békesi Markus, Journalist	" "
Benkner Karl, k. Finanzsecretär	" "
Bielz E. Albert, Secretär des statistischen Bureaus in Pest, (Ausschuß-Mitglied und Hauptkassier)	" "
Binder Karl, pens. k. Finanz-Secretär	" "
Binder Samuel Traugott, Sparkassakassier	" "
Boiu Zacharias, gr.-or. Pfarrer	" "
Brukatsch Martin, ev. Prediger	" "
Bruckner Wilhelm, Advokat	" "
Capesius Gottfried, Gymnasial-Director	" "
Capesius Hugo, Candidat der Theologie	" "
Capesius Wilhelm, ev. Pfarrer	in Neudorf.
Conrad Karl, Dr. der Rechte, Advokat	in Hermannstadt.
Conrad Georg, pens. k. Bergdirections-Secretär	" "
Conrad Moritz, k. ung. Sectionsrath und Comes	" "
Conradsheim Wilhelm, Freiherr v., k. Ministerialrath	" "
Czekelius Daniel, pens. k. Baudirector	" "
Dietrich Adolf, Buchhalter der sächsischen National-Buchhalt.	" "
Dietrich Karl, k. Ober-Ingenieur	" "
Drotleff Josef, Magistratsbeamter	" "
Edi Josef, Privatier	" "
Filtsch Eugen, ev. Pfarrer	in Szakadat.
Fuß Michael, Superintendential-Vicar und ev. Pfarrer (Ausschußmitglied)	in Girelsau.
Fuß Karl, ev. Stadtpfarrer (Ausschußmitglied)	in Hermannstadt.

Gebbel Franz, Secretär der Landeskirche	in Hermannstadt.
Gibel Adolf, Bürgermeister	" "
† Glatz Theodor, Zeichenlehrer	" "
Guist Moritz, Gymnasiallehrer (Bezirkskassier)	" "
Hannenheim Karl v., Magistratsbeamter	" "
Harth J. Karl, ev. Pfarrer	in Neppendorf.
Herbert Friedrich Michael, Sparcassa-Direktor	in Hermannstadt.
Herbert Heinrich, Gymnasiallehrer (d. Z. Secretär)	" "
Herzberg Otto v., Adjunkt in der Landes-Irrenanstalt	" "
Homm Johann, Rektor der Volksschule	in Heltau.
Honamon Otto v., k. Oberfinanzrath in Pension	in Hermannstadt.
Horedt Josef, Lehrer	" "
Hüttenmayer Leopold, ev. Pfarrer	in Thalheim.
Irtel Friedrich, Dr. der Medizin und Bürger-Spitalsarzt	in Hermannstadt.
Kast Stefan, Professor	" "
Kästner Heinrich, Ober-Notär	" "
Kapp Gustav, Magistratsrath	" "
Kayser Gustav, Dr. der Philosophie, Apotheker	" "
Kisch Johann, Gymnasiallehrer	" "
Klein Johann, Conrector am ev. Gymnasium A. B.	" "
Klein Wilhelm, Magistratsrath	" "
Klein Wilhelm, Professor	" "
Kleinrath Josef, ev. Pfarrer	in Hamersdorf.
Klöß Josef, ev. Prediger	in Hermannstadt.
Lindner Gustav, Dr. der Rechte, Direktor der Rechtsakademie	" "
Lutsch Adolf, Gymnasiallehrer (Ausschußmitglied)	" "
Malmer Martin, ev. Pfarrer	in Großau.
Marlin Josef, k. Finanzrath in Pension	in Hermannstadt.
Mathias Josef, k. Oberlandesgerichtsrath in Pension	" "
Michaelis Julius, Gymnasiallehrer	" "
Mökesch Friedrich, ev. Pfarrer	in Kleinscheuern.
Müller Karl, Apotheker	in Hermannstadt.
Müller Gottfried, Dr., pens. Direktor der königl. Rechtsakademie, kaiserl. Rath	" "
Neugeboren J. Ludwig, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied)	in Freck.
Neugeboren Emil, k. Professor	in Hermannstadt.
Osterlamm Josef, pens. k. k. Statthaltereisecretär	" "

Philp Samuel, ev. Pfarrer	in Schellenberg.
Phleps Friedrich, Gerichtssekretär	in Hermannstadt.
Reissenberger Ludwig, Gymnasiallehrer (Ausschußmitglied)	" "
Rieß Karl, pens. Beamter	" "
Salmen Franz, Freiherr v., Comes und Hofrath in Pension	" "
Schaguna Andreas, Freiherr v., gr.-or. Erzbischof, Exc. *)	" "
Schneider Karl, ev. Pfarrer	in Kastenholz.
Schneider Friedrich, Pro-Orator	in Hermannstadt.
Schobesberger Karl, Stadthannenamts-Adjunkt	" "
Schuler v. Libloy Friedrich, Professor an der k. Rechts-Akademie (Ausschußmitglied)	" "
Schuster Friedrich, ev. Pfarrer A. B.	in Burgberg.
Schuster Martin, Gymnasiallehrer	in Hermannstadt.
Schuster Josef, k. Finanzrath in Pension	" "
Schwarz Karl, ev. Pfarrer	in Holzmengen.
Seivert Gustav, Magistratsrath (Ausschußmitglied)	in Hermannstadt.
Setz Friedrich, Baumeister	" "
Severinus J. A, emer. ev. Pfarrer	in Hamlesch.
Severinus Rudolf, ev. Pfarrer	" "
Sill Michael, k. Finanzrath in Pension	in Hermannstadt.
Sill Victor, Advokat	" "
Simonis Samuel, Finanz-Sekretär	" "
Steinhaußen Theodor, Buchhändler	" "
Thalmann Gustav, Landesadvokat	" "
Teutsch Dr. G. D., Superintendent der Evangelischen A. B. in Siebenbürgen (Vorstand)	" "
Thellman Gottfried, Dr. der Medizin und Stadtphysikus, k. Rath	" "
Wächter Josef, Dr. der Medizin	" "
Wächter Heinrich, Finanzkonzipist	" "
Westen Heinrich, Eisenhüttenverwalter **)	in Rußkberg.
Wittstock Heinrich, ev. Pfarrer A. B. (Ausschußmitglied)	in Heltau.
Zekeli Dr. Wilhelm, Landesadvokat	in Hermannstadt.
Zieglauer Ferdinand v. Blumenthal, Professor an der k. Rechts-Akademie (Ausschußmitglied)	" "
Zweier Friedrich, Comitial-Secretär	" "

*) Der Jahresbeitrag Sr. Excellenz ist durch eine Stiftung ein- für allemal berichtigt worden.
**) Hat den Jahresbeitrag auch für die Jahre 1871/72 und 1872/73 entrichtet.

2. Kronstadt. Bezirkskassier: Eugen v. Trauschenfels.

Alesius Karl, Magistratsrath	in Kronstadt.
Beldi Karl, Dr. der Medizin und Bürgerspitalsarzt	" "
Biro Josef, Uhrmacher	" "
Bömches Christoph, ev. Pfarrer und Kapitels-Syndikus	in Neustadt.
Brennerberg Franz v., Senator	in Kronstadt.
Closius Stefan v., emer. Polizei-Director	" "
Dück Georg sen., Rothgerber	" "
Dück Georg jun., Stadt- und Distriktsoberrichter	" "
Dück Martin Josef, ev. Pfarrer	in Zeiden.
Fabritius Josef, Dr. der Medizin	" "
Fink Heinrich Gustav, Gymnasiallehrer	" "
Fink Wilhelm, Dr. der Medizin	" "
† Frätschkes Karl, Professor an der Realschule	" "
Frätschkes Samuel, ev. Pfarrer bei Bartholomä	" "
Germanh Johann Kaufmann	" "
Giesel Johann Georg, ev. Pfarrer	in Marienburg.
Göbbel Friedrich, Dr., Landesadvokat	in Kronstadt.
Gött Johann, Buchdrucker, Präsident der Handels- und Gewerbekammer	" "
Greissing Franz v., Communitäts-Orator	" "
Greissing Josef v., Dr. der Medizin, Stadtphysikus, k. Rath	" "
Greissing Karl v., Dr. der Medizin, Bürgerspitalsarzt	" "
Haupt Friedrich, ev. Stadtprediger A. B.	" "
Hedwig Johann, Musiklehrer	" "
Hintz Johann, Landesadvokat	" "
Hintz Ernst, Landesadvokat	" "
Honigberger Friedrich, Senator in Pension	" "
Hornung Karl, Apotheker	" "
Hubbes Johann, Professor	" "
Jeckel Friedrich, Apotheker	" "
Kaiser Johann, k. k. Steuer-Inspector in Pension	" "
Kamner Wilhelm, Professor an der Realschule	" "
Korodi Ludwig, Professor am Gymnasium	" "

Lange v. Burgenkron Peter, k. k. Statthaltereirath in Pension in Kronstadt.
Lassel Eugen, Professor am Gymnasium " "
Lassel Franz sen., ev. Pfarrer in Petersberg.
Lassel Franz jun., Gymnasial-Rektor in Kronstadt.

Maager Franz, Versatzamts-Verwalter " "
Meschendörfer Josef, Professor an der Realschule (Ausschuß-mitglied) " "

Neugeboren Heinrich, Professor am Gymnasium " "

Philippi Friedrich sen., Bezirks- und Kapitelsdechant, ev. Pfarrer in Tartlau.
Philippi Friedrich jun., Professor am Gymnasium in Kronstadt.

Römer Paul, Stadthann " "

Schiel Samuel, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied) " "
Schmidt Albert, Bankier " "
Schmidt Karl, Bankier " "
Schneider Friedrich sen., Kaufmann " "
Schnell Karl jun., Landes-Advokat " "
Sindel Franz, ev. Pfarrer in Wolkendorf.
Schullerus Eduard, substituirter Polizei-Direktor in Kronstadt.

Tartler Johann, emeritirter Senator " "
Trausch Josef, k. k. Finanzrath in Pension " "
Trauschenfels Dr. Eugen v., Magistrats-Secretär (Ausschuß-mitglied und Bezirkskassier) " "
Trauschenfels Franz v., Landesadvokat " "

3. Schäßburg. Bezirkskassier: Johann Ziegler.

Albert Michael, Gymnasialprofessor in Schäßburg.

Balthes Julius, Stadthauptmann " "
Baumgarten Karl, Senator " "
Bell Georg, ev. Pfarrer in Rode.
Berwerth Friedrich, Apotheker in Schäßburg.
Binder Friedrich, Präsidial-Secretär " "
Binder Georg, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied) in Kaisd.
Bürst Georg, Dr. der Medizin und Spitalsarzt in Schäßburg.

Duldner Martin, ev. Pfarrer in Wolkendorf.

Eitel Adolf, Gymnasialprofessor	in Schäßburg.
Ernst Friedrich, ev. Pfarrer	in Radeln.
Fabritius Karl, ev. Pfarrer	in Trappold.
Fabritius Ludwig, ev. Stadtprediger	in Schäßburg.
Fröhlich Josef, Gymnasialprofessor	" "
Girscht Josef, Oekonom	" "
Glatz Johann, Gymnasialprofessor	" "
Gleim Karl Friedrich, städtischer Forstmeister	" "
Gooß Karl, Gymnasialprofessor	" "
Gottschling Daniel, ev. Pfarrer	in Bodendorf.
Groß Karl, Zahnarzt	in Schäßburg.
Gull Josef, Bürgermeister	" "
Haltrich Josef, Gymnasialdirektor (Ausschußmitglied)	" "
Hoch Josef, Professor an der Realschule	" "
Höchsmann Johann, ev. Pfarrer	in Dunesdorf.
Höhr Daniel, Gymnasialprofessor	in Schäßburg.
Jakobi Martin, Kaufmann	" "
Irtel Friedrich, Procurator	" "
Lander Johann, ev. Pfarrer	in Henndorf.
Mätz Julius, Senator	in Schäßburg.
Marienburg Friedrich, ev. Pfarrer	in Nadesch.
Maurer Friedrich, Gymnasialprofessor	in Schäßburg.
Melas Heinrich, Landesadvokat	" "
Misselbacher Johann Baptist, Kaufmann	" "
Misselbacher Karl, Apotheker	" "
Müller Friedrich, Senator in Pension	" "
Orendi Gottfried, ev. Pfarrer	in Martinsdorf
Reichenstädter Julius, Kaufmann	in Schäßburg.
Römer Georg, ev. Pfarrer	in Zuckmantel.
Roth Karl, Stadthann	in Schäßburg.
Schuller Georg, ev. Pfarrer	in Halwelagen.
Schuller Michael, ev. Stadtpfarrer (Ausschußmitglied)	in Schäßburg.
Schuller Michael, ev. Pfarrer	in Arkeden.
Schuster Michael Adolf, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied)	in Deutsch-Kreuz.
Seiwerth Wilhelm, ev. Stadtprediger	in Schäßburg.
Sternheim Friedrich v., Senator	" "
Sternheim Karl v., emerit. Bürgermeister	" "

Teutsch Johann, ev. Pfarrer in Mehburg.
Teutsch Josef Benjamin, Kaufmann in Schäßburg.
Theil Georg, Gymnasialprofessor " "
Theil Stefan, Gerichts-Secretär " "

Wolff Josef, Dr. Stadtphysikus " "
Wolff Karl, ev. Pfarrer in Schaas.

Ziegler Johann, ev. Prediger (Bezirkskassier) in Schäßburg.
Zinz Samuel, ev. Pfarrer in Zendersch.

4. Mediasch. Bezirkskassier: Karl Heinrich.

Binder Ludwig, Dr. der Rechte, Senator in Mediasch.

Dörschlag Karl, Zeichenlehrer " "

Fabini Johann, Dr. der Medizin, Stadtphysikus " "
Fabini Johann, ev. Pfarrer in Bogeschdorf.
Fabini Josef, ev. Stadtpfarrer (Ausschußmitglied) in Mediasch.
Fabini Heinrich, zweiter ev. Stadtprediger " "
Folberth Friedrich, Dr. der Philosophie, Apotheker " "

Gierling Johann, em. Senator " "
Gräser Gustav, erster ev. Stadtprediger " "
* Gräser Josef, ev. Pfarrer in Tobsdorf.
Greßkowitz Wilhelm, k. k. Bezirksvorsteher in Pension in Mediasch.

Heidendorf Karl v., Stadthann " "
* Heidendorf Michael v., Gymnasialprofessor " "
Heinrich Karl, Gymnasialprofessor (Bezirkskassier) " "
Herman Karl, Forstmeister " "

Kein Adolf, Dr. jur., Landesadvokat " "
Kräger Michael, Gerichtsauskultant " "

Lehrer Johann, Gymnasialprofessor " "

Obert Franz, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied) in Wurmloch.
Oberth Johann, Gymnasial-Rector in Mediasch.

Rampelt Johann, ev. Pfarrer in Großprobstdorf.

Sachsenheim Albert v., k. k. Major in Pension in Mediasch.
Salzer Michael, ev. Pfarrer in Birthälm.

Schaffendt Josef, Grundbesitzer	in Mediasch.
Scheiner Andreas, ev. Pfarrer	in Schaal.
Schlosser Karl, ev. Pfarrer	in Bulkesch.
* Schönauer Michael	in Reußdorf.
Schuller Karl, Dr. der Medizin, Stuhlsphysikus	in Mediasch.
Schuster Fr. Tr., Gymnasial-Konrektor	" "
Schuster Samuel, ev. Pfarrer	in Haschagen.
Siegmund Heinrich, Dr. der Philosophie, Apotheker	in Mediasch.
Theil Rudolf, Dr. der Philosophie, Gymnasialprofessor	" "
Theil Simon Josef, ev. Pfarrer und Bezirksdechant	in Gr.-Kopisch.
Weber Karl, Gymnasialprofessor	in Mediasch.
Werner Karl, Gymnasialprofessor	" "
Wolf Peter, ev. Pfarrer	in Seiden.

5. Bistritz. Bezirkskassier: Franz Gunesch.*)

Berger Karl, Distriktsrichter	in Bistritz.
Böhm Michael, Gymnasiallehrer	" "
Broser Karl, Gymnasiallehrer	" "
Budacker Gottlieb, ev. Pfarrer (Ausschußmitglied)	in Lechnitz.
Csallner Daniel, Gymnasial-Direktor (Ausschußmitglied)	in Bistritz.
Dekani Gustav, Gymnasiallehrer	" "
Dekani Karl, Senator	" "
Filkeni Theodor, Dr. der Rechte, Landesadvokat	" "
Fischer Georg, Gymnasiallehrer	" "
Fuhrmann Michael, emer. Bezirksvorsteher	" "
Gräf Ferdinand, Rektor	in Lechnitz.
Groß Gottlieb, Pfarrer	in Seundorf.
Gunesch Franz, Volksschullehrer (Bezirkskassier)	in Bistritz
Gunesch Gustav, Gymnasiallehrer	" "
Haupt Gottfried, Dr. der Medizin, Distriktsphysikus	" "
Hofgräff Johann, Landesadvokat	" "
Kelp Friedrich, Kaufmann	" "
Kelp Stefan, ev. Pfarrer	in Heidendorf.
Kirtsch Samuel, ev. Pfarrer	in Klein-Bistritz.

*) Die Mitglieder dieses Bezirkes können nicht mit Bestimmtheit angegeben werden, da kein Verzeichniß über den jetzigen Stand derselben vorliegt.

Klein Johann, ev. Pfarrer	in Kallesdorf.
Keller Karl, Gymnasiallehrer	in Bistritz.
Konnerth Karl, Dr. der Medizin	" "
Keßka Karl, Magister der Chirurgie	" "
Kramer Friedrich, Gymnasiallehrer	" "
Kreck Ferdinand, Direktor der Ackerbauschule	" "
Lang Daniel, Landesadvokat	" "
Lang Josef, Volksschullehrer	" "
Lani Friedrich, ev. Pfarrer	in Schönbirk.
Lani Gottfried, Stadthann	in Bistritz.
Lani Samuel, ev. Pfarrer	in Baierdorf.
Lieb Karl, ev. Pfarrer	in Wermesch.
Löbküchner Karl, Senator	in Bistritz.
Lorsch Karl, Gymnasiallehrer	" "
Mieß Martin, Landmann	in Petersdorf.
Müller Karl, ev. Pfarrer	in Weißkirch.
Nußbächer Friedrich, Dr. der Medizin, k. Oberarzt	in Bistritz.
Raupenstrauch Gottfried, ev. Pfarrer-Substitut	in Dürrbach.
Schöpp Karl, Gerichts-Secretär	in Bistritz.
Scholtes Arnold, Apotheker	" "
Schuller Friedrich, Gymnasiallehrer	" "
Schuster Friedrich, ev. Pfarrer	in St.-Georg.
Steiner Simon, Landmann	in Jaad.
Wohl Wilhelm, Prediger	in Bistritz.

6. Mühlbach. Bezirkskassier: Gustav Arz.

Arz Gustav, Gymnasial-Direktor (Bezirkskassier)	in Mühlbach.
Bömches Friedrich, k. Förster	" "
Henning Friedrich, Oekonom	" "
Hietsch Michael, Senator	" "
Huttern Franz v., Senator	" "
Krasser David, ev. Pfarrer	in Großpold.
Krauß Adolf, ev. Pfarrer	in Deutsch-Pian.
Lederhilger Rudolf, ev. Pfarrer	in Dobring.
Leonhardt Albert, Ober-Notär	in Mühlbach.
Leonhardt Karl, Fiskal	" "

Mautsch Karl, ev. Stadtpfarrer	in Mühlbach.
Metz Ferdinand, Bezirksdechant und ev. Pfarrer	in Kelling.
Metz Ferdinand, Stadtprediger	in Mühlbach.
Olert Michael, ev. Pfarrer	in Reichau.
Roth Friedrich, Stadthann	in Mühlbach.
Salmen Thomas, Gymnasiallehrer	" "
Schneider Josef, ev. Pfarrer	in Urwegen.
Seiverth Andreas, Senator	in Mühlbach.
Simonis Ludwig, Dr. der Medizin	" "
Thalmann Friedrich, ev. Pfarrer	in Rätsch.

7. Großschenk.*) Bezirkskassier: Michael Zay.

Balthes Friedrich, Offiziolats-Secretär	in Großschenk.
Bertleff Friedrich, ev. Pfarrer	in Schönberg.
Binder Karl, Dr., Com.-Arzt	in Agnethlen.
Brandsch Karl, ev. Pfarrer	in Großschenk.
Capesius Victor, ev. Pfarrer	in Braller.
Casper Franz, ev. Pfarrer	in Felmern.
Eitel Friedrich, Königsrichter	in Großschenk.
Fronius Friedrich Franz, ev. Pfarrer	in Agnethlen.
Gottschling Johann, ev. Pfarrer	in Mergeln.
Kaufmann Karl, Stuhls-Assessor	in Großschenk.
Kaufmann Wilhelm, ev. Pfarrer	in Jakobsdorf.
Knall Julius, ev. Pfarrer	in Zied.
Mätz Johann, ev. Pfarrer	in Rohrbach.
Schullerus Johann Josef, ev. Pfarrer	in Magarei.
Seraphin Friedrich, ev. Pfarrer	in Kleinschenk.
Steilner Karl, ev. Pfarrer	in Seligstadt.
Theil Wilhelm, ev. Pfarrer	in Hundertbücheln.
Zay Michael, Stuhlsamts-Archivar (Bezirkskassier)	in Großschenk.

*) Wie bei 5.

8. Klausenburg. Bezirkskassier: Karl Gebbel.

Dietrich Samuel, Handelsmann	in Klausenburg.
Finaly Heinrich, Handelskammer-Präsident und Museum-Secretär	" "
Gámán Siegmund, Handelskammer-Secretär	" "
Gebbel Karl, k. Sektionsrath (Bezirkskassier) *)	" "
Gräf Karl, k. Finanzrath	" "
Groiß Gustav, Dr. jur., k. o. ö. Professor an der Rechts-Akademie	" "
Haupt Friedrich, k. Sectionsrath	" "
Henning Gottfried, k. Finanz-Secretär	" "
Hirling Michael v., k. Finanz-Konzipist	" "
Hinz Georg jun., Dr. der Chemie, Apotheker	" "
Jakab Alexius v., k Landes-Archivsdirektor	" "
Konradsheim Ludwig, Freiherr v., k. u. Bergrath	" "
Lázár Nikolaus v., Graf, Privatier	" "
Mádaj Johann, ev. zweiter Pfarrer A. B.	in Galizien.
Melzl Hugo v., abs. Akademiker	in Klausenburg.
Miller Wilhelm, k. Finanz-Secretär	" "
Möferdt Johann, k. Grundentlastungs-Aushilfs-Referent	" "
Péchy Emanuel v. Péchujfalu, Graf, Kämmerer, Geheimrath, k. Kommissär **)	" "
Roth Paul, Apotheker	in Déés.
Szabó Karl, Museumvereins-Bibliothekar	in Klausenburg.
Teutsch Rudolf, k. Finanz-Anwalt	" "
Wellmann Adolf, k. Finanz-Secretär	" "

*) Hat seinen Beitrag durch Widmung zweier Grundentlastungs-Obligationen à 50 fl. ö. W. abgelöst.
**) Se. Excellenz ist dem Verein mit einem Jahresbeitrag von 6 fl. ö. W. beigetreten.

9. Sächsisch-Regen. Bezirkskassier: Dr. K. Fritsch.*)

Alzner Josef, Senator	in S. Regen.
Birthler Friedrich, Bürgermeister	" "
Czoppelt Friedrich, Apotheker	" "
Emerich Martin, Magister der Pharmacie, Stadtökonom	" "
Fritsch Karl, Dr. der Medizin, Stadtphysikus (Bezirkskassier)	" "
Gellner Johann, Senator	" "
Göllner Michael, Polizeidirektor	" "
Gräser Wilhelm, ev. Pfarrer	in Zepling.
Hellwig Eduard, Dr. der Medizin, prakt. Arzt	in S. Regen.
Kaiser Johann, Dr. jur., Advokat	" "
Kinn Johann, Bezirksdechant, Stadtpfarrer	" "
Kinn Gustav, Stadtprediger	" "
Lutsch Samuel, emer. Senator	" "
Maurer Friedrich, Professor	" "
Orendi Friedrich, ev. Pfarrer	in Botsch.
Roth Stefan, ev. Pfarrer	in Birk.
Schuller Daniel, Oekonom	in S. Regen.
Wermescher Emil, Dr. jur., Advokat	" "

10. Wien. Bezirkskassier: Dr. Emil Lange v. Burgenkron.
VIII. Wickenburggasse Nro. 2.

Beloi Peter, k. k. Rechnungsrath in Pension	in Wien.
Birk Ernst, Dr., k. k. Regierungsrath und erster Custos an der kais. Hofbibliothek	" "
Capesius Viktor, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvokat	" "
Conrad Michael, k. k. Hofrath in Pension	" "

*) Wie bei 5.

Conrad Otto, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.
Czekely Eduard, Magister der Pharmacie, Kaffehausinhaber " "

Eszterházy Ladislaus, Graf, k. k. Kämmerer und k. siebenb. Hofrath in Pension " "

Filtsch Josef, kön. siebenb. Hofkonzipist a. D. " "
Friedenfels Eugen, Freiherr v., k. k. Hofrath in Pension " "
Friedenfels Rudolf, Freiherr v., k. k. Ministerialrath im Finanzministerium " "

Geringer Freiherr v. Oedenberg Karl, k. k. wirklicher geheimer Rath und vorm. Leiter des bestandenen k. k. Staatsrathes *) " "

Hochmeister Adolf v., k. k. Sektionsrath a. D. " "

Kirchner Josef, k. k. Regierungsrath in Pension " "
Konradsheim Wilhelm Freiherr v., k. k. Sektionsrath in der Präsidialsektion des gemeinsamen Ministeriums des Aeußern " "

Lange von Burgenkron Emil, Dr. der Rechte, k. siebenb. Hof-Konzipist a. D. (Bezirkskassier) " "

Maager Wilhelm, Kaufmann " "
Miller Heinrich, Realitätenbesitzer " "

Reichenstein Franz, Freiherr v., k. k. wirklicher geheimer Rath und königl. siebenb. Hof-Vicekanzler in Pension " "
Rengelrod August v., k. k. Regierungsrath und Cabinets-Secretär " "
Rosenfeld Ludwig, Freiherr v., k. k. Kämmerer " "

Sagburg Peter, Ritter v., k. k. Statthaltereirath " "
Salzer Friedrich, Dr. der Medizin und Chirurgie, k. k. Primararzt " "
Schenker Martin, Dr. der Rechte, k. k. ev. Oberkirchenrath " "
Schmidt Konrad, Graf der sächsischen Nation und königl. siebenbürgischer Gubernialrath in Pension " "

Zikes Stefan, Magister der Pharmacie und Apotheker " "
Zimmermann Josef Andreas, Präsident des k. k. ev. Oberkirchenrathes " "

*) Dessen Jahresbeitrag wird durch die Interessen der im Jahre 1865 gemachten Widmung von 200 fl. in siebenbürgischen Grundentlastungs-Obligationen berichtigt.

11. Broos. Bezirkskassier: Johann Piringer.

Binder Wilhelm, Oberförster	in Broos.
Fuhrmann Karl, Apotheker	" "
Gohn Eduard, k. u. Honvéd-Hauptmann	" "
Jahn Josef, Staatsanwalt	" "
Leonhardt Friedrich, ev. Pfarrer	in Rams.
Leonhardt Josef, Kaufmann	in Broos.
Levitzky Karl, Stuhlsrichter	" "
Orelt Samuel, Hutmacher	" "
Piringer Johann, Rektor (Bezirkskassier)	" "
Reckert Karl, Apotheker	" "
Schäfer Franz, Buchdrucker	" "
Schuller Adolf, Orator	" "
Schuller Josef, Senator	" "
Schuster Wilhelm, Stadtpfarrer (Ausschußmitglied)	" "
Stengel Daniel, Forstmeister	" "
Wagner Daniel, Riemermeister	" "
Weber Albert, Kirchenmeister	" "
Widmann Karl, Kirchenmeister	" "

12. Fogarasch. Bezirkskassier: Adolf Schullerus.

Dengel Daniel, Gastwirth	in Fogarasch.
Friedsmann Arnold, Landesadvokat	" "
Henter Michael, Seifensieder	" "
Lönhart Friedrich, k. ung. Förster	" "
Nehrer Samuel, Kaufmann	" "
Schullerus G. Adolf, ev. Pfarrer (Bezirkskassier)	" "

13. Reps. Bezirkskassier: K. H. Binder.

Ballmann Adolf, Pfarrer	in Stein.
Binder Friedrich, Prediger	in Reps.
Binder K .H., Pfarrer (Bezirkskassier)	in Streitfort.
Capesius Eduard, Landesadvokat	in Reps.
Kellner Michael, Pfarrer	in Schweischer.
Hain Daniel, Pfarrer	in Katzendorf.
Melas Karl, Pfarrer	in Reps.
Modjer August, Pfarrer	in Draas.
Müller Heinrich, Dr. der Medizin, Stuhlsphysikus	in Reps.
Nagelschmidt August, Königsrichter	" "
Pildner Karl, Bezirksdechant und Pfarrer	in Homrod.
Pildner Martin, Pfarrer	in Seiburg.
Steinburg Moritz v., Assessor	in Reps.

14. Leschkirch. Bezirkskassier: Johann Michaelis.

Baumann Karl Th., Ober-Lehrer	in Leschkirch.
Gottschling Adolf, Pfarrer	in Kirchberg.
Herbert Josef, ev. Pfarrer A. B.	in Stolzenburg.
Herbert Ludwig, Königsrichter	in Leschkirch.
Mangesius Karl, Stuhlsrichter	" "
Michaelis Johann, ev. Pfarrer A. B. (Bezirkskassier)	in Alzen.
Mökesch Samuel Martin, ev. Pfarrer A. B.	in Marpod.
Müller Friedrich, ev. Pfarrer A. B. (Ausschußmitglied)	in Leschkirch.

15. Pest-Ofen. Bezirkskassier: Eugen Freiherr v. Salmen.

Bömches Friedrich, pens. Rath beim k. obersten Gerichtshof	in Pest.
Bömches Julius, k. Ministerial-Sekretär	" "
Brennerberg Moritz v., k. Ministerial-Sekretär	" "
Fillenbaum Franz, Freiherr v., Rathssekretär beim k. obersten Gerichtshof	" "

Groiß Gustav, Ministerialrath im k. ung. Ministerium des Innern	in Pest.
Lassel August, Rath beim k. obersten Gerichtshof	" "
Miko Emerich,*) Graf, k. k. geh. Rath (Ausschußmitglied)	" "
Novak Karl, Dr. der Medizin, k. Chefarzt der Aerarial-Bergwerke	in Marmaros-Sziget.
*Papi Balogh Peter, Director der höheren Landes-Lehr-Anstalt für Land- und Forstwirthschaft	in Debreczin.
Raunicher Jakob, k. Sectionsrath	in Pest.
Salmen Eugen, Freiherr v., k. Sectionsrath (Bezirkskassier)	" "
Schreiber Friedrich, k. Ministerial-Secretär	" "
Szilághi Alexander v., k. Ministerial-Secretär	" "
Töpke Alfred, k. Ministerial-Konzipist	" "
Trauschenfels Emil v., k. Rath	" "
Wendler Friedrich, Oberrichter in Pension	" "
Wendler Friedrich, k. Ministerial-Konzipist	" "

5. Correspondirende Mitglieder.

Assaki Georg, Dr.	in Jassi.
Becher Siegfried, Dr. und Professor	in Wien.
Bergmann Josef, Ritter v., Ehrendoktor der Phil. der Wiener Universität, Regierungsrath, Direktor des k. k. Münz- und Antikenkabinets und der k. k. Ambraser Sammlung	in Wien.
Binder Franz, Reisender in Afrika	dermal. in Mühlbach.
Borchgrave Emil v., k. belgischer Legationssecretär	in Bern.
Diez Friedrich, Dr. der Phil. und Professor an der Universität	in Bonn.
Fenzel Eduard, Dr., Regierungsrath, Professor und Direktor des k. k. botanischen Gartens	in Wien.
Fiedler Josef, kais. Rath und Archivar des k. k. geh. Haus-, Hof- und Staatsarchives	in Wien.
Firmenich Johann Mathias	in Berlin.
Gregorievich N., russischer Professor	in Kasan.
Grimm Johann, k. k. Bergrath	in Przibram.

*) Se. Excellenz hat für einen stetigen Jahresbeitrag schon in frühern Jahren eine Widmung von 105 fl. ö. W. gemacht.

Gunesch Andreas, ev. Pfarrer und Superintendent in Wien.
Haidinger Wilhelm, Ritter v., Ehrendoktor der Phil. der Wiener Universität, pens. Direktor der geol. Reichsanstalt und Hofrath in Wien, † am 19. März 1871
Hauer Franz, Ritter v., Ehrendoktor der Phil. der Wiener Universität, Sectionsrath und Direktor der geologischen Reichsanstalt in Wien.
Henzen Wilhelm, Secretär des archäolog. Institutes in Rom.
Hohenbühel Ludwig, Freiherr v. (Heufler zu Rasen), k. k. Kämmerer und Ministerialrath in Wien.
Homeyer Georg, Obertribunalrath und k. Professor, Mitglied des Herrenhauses in Berlin.
Kandler Peter, Dr., Advokat und Anwalt der Stadt Triest.
Karajan Theodor Georg v., Dr. der Phil., lebenslänglicher Reichsrath und Custos der k. k. Hofbibliothek in Wien.
Mannhardt Wilhelm, Dr., Professor in Berlin.
Meiller Andreas v., Dr. der Rechte und Ehrendoktor der Phil. der Wiener Universität, Regierungsrath und erster Haus-, Hof- und Staats-Archivar in Wien, † am 30. Juni 1871.
Mommsen Theodor, Dr., Professor in Berlin.
Rösler Robert, Dr., k. k. Professor in Lemberg.
Schmied Karl, Professor an der theol. Fakultät in Straßburg.
Seidl Johann Gabriel, Regierungsrath und Hofschatzmeister in Wien.
Siegmund Karl, Dr. der Medizin in Wien.
Stälin Christof Friedrich v., Dr. der Rechte und Phil., k. württemb. Oberstudienrath und Oberbibliothekar der k. öffentlichen Bibliothek in Stuttgart.
Toldy Franz, Dr. der Phil. und Medizin, k. ung. Rath, Präfekt der Universitätsbibliothek und Professor der ung. Philologie und Literaturgeschichte in Pest.
Thomas Georg Martin, Dr. der Philosophie, Professor und Bibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek in München.
Valentinelli Josef, Dr., Vorstand der Markusbibliothek in Venedig.
Wattenbach Wilhelm, Dr. der Philosophie und Professor an der Universität in Heidelberg.
Weinhold Karl, Dr. der Phil. und Professor an der Universität in Kiel.
Weitz Wilhelm, k. preuß. Regierungsrath in Aachen.
Wenrich Wilhelm, pens. k. k. Hauptmann in Schäßburg.
Wenzel Gustav, Professor der Rechte in Pest.
Wuttke Karl, Professor in Leipzig.

II.

Verzeichniß

der Akademien, Vereine und Gesellschaften, mit welchen der Verein für siebenb. Landeskunde in Verbindung steht, sammt Angabe der im gegenseitigen Schriftentausche gewechselten Druckwerke.

a) An die unten verzeichneten Gesellschaften u. s. w. wurden im verflossenen Vereinsjahr verschickt: Vereins-Archiv, neue Folge, Bd. IX, Heft 2; Jahresbericht 1869/70; Programm des evang. Gymnasiums A. B. zu Bistritz für 1869/70.

Agram, Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthum.
Altenburg, Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Altenburg, Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine.
Ansbach, historischer Verein für Mittelfranken.
Antwerpen, Akademie für belgische Alterthumskunde.
Augsburg, historischer Verein für Schwaben und Neuburg.
Bamberg, historischer Verein.
Bayreuth, historischer Verein für Oberfranken.
Berlin, k. preußische Akademie der Wissenschaften.
Berlin, Verein für Siegel- und Wappenkunde.
Blankenburg, Harzverein für Geschichte und Alterthum.
Bonn, Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden.
Boston, naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Bremen, naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau, Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.
Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Brünn, mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau und Landeskunde.
Brünn, naturforschender Verein.
Christiania, Friederiks-Universitet.
Darmstadt, historischer Verein für das Großherzogthum Hessen.
Dresden, k. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.
Dresden, Verein für Erdkunde.
Dresden, kais. Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.
Erfurt, k. Akademie der Wissenschaften.
Frankfurt a. M., Verein für Geschichte und Alterthumskunde.
Freiberg, Alterthumsverein.
Freiburg im Breisgau, Gesellschaft zur Beförderung der Geschichtskunde.
Görlitz, oberlausitzische Gesellschaft für Wissenschaften.
Göttingen, k. Gesellschaft der Wissenschaften.
Goslar, Verein für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenth. Hildesheim.
Graz, historischer Verein für Steiermark.

Halle, thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale.
Hanau, Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde.
Hannover, historischer Verein für Niedersachsen.
Hermannstadt, siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Hermannstadt, Verein für romänische Literatur und Kultur des romänischen Volkes.
Hohenlauben, voigtländischer, alterthumsforschender Verein.
Innsbruck, Ferdinandeum.
Kassel, historischer Verein des Kurfürstenthums Hessen.
Kiel, schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft.
Klagenfurt, historischer Verein für Kärnthen.
Klausenburg, siebenbürgischer Museumverein.
Laibach, historischer Verein für Krain.
Landshut, historischer Verein für Niederbaiern.
Leyden, Maatschappij der nederland'schen Letterkunde.
Linz, Museum Francisco-Carolinum.
Lübeck, Verein für Lübeck'sche Geschichte und Alterthumskunde.
Luxemburg, L'Institut royal grandducal.
Mainz, Verein für rheinische Geschichte und Alterthumskunde.
Minden, westphälische Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Kultur.
München, k. baierische Akademie der Wissenschaften.
München, historischer Verein für Oberbaiern.
Münster, Verein für westphälische Geschichte und Alterthumskunde.
Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum.
Pest, k. ungarische Akademie der Wissenschaften.
Prag, k. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
Regensburg, historischer Verein für die Oberpfalz.
Salzburg, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.
Schwerin, Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs.
St. Petersburg, k. russische Akademie der Wissenschaften.
Stettin, historischer Verein für Pommern.
Stuttgart, k. statistisch-topographisches Bureau.
Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Oberschwaben.
Washington, Departement of Agriculture of the United States of America.
Washington, Smithsonian Institution.
Weimar, kulturgeschichtlicher Verein.
Weinsberg, historischer Verein für Württembergisch-Franken.
Wien, k. Akademie der Wissenschaften.
Wien, k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale.
Wien, k. k. geographische Gesellschaft.
Wien, k. k. geologische Reichsanstalt.
Wien, Alterthumsverein.
Wien, k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wien, Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Wien, akademischer Leseverein.

Würzburg, historischer Verein.
Zürich, antiquarische Gesellschaft.
Zwickau, Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften.

Außerdem wurden die Vereinsschriften zugesendet den k. u. Rechtsakademien zu Hermannstadt und Kaschau; dem ev. Gymnasium A. B. zu Teschen, dem k. u. Gymnasium zu Hermannstadt, den ev. Gymnasien A. B. zu Bistritz, Hermannstadt, Kronstadt, Mediasch, Mühlbach und Schäßburg, und der ev. Unterrealschule A. B. zu S.-Regen.

b) Erhalten hat der Verein als Gegensendung von:

Berlin, k. preußische Akademie der Wissenschaften: Monatsberichte für 1870, Juni, Juli, August. — Blau, Dritter Bericht über römische Alterthümer in Bosnien. September und October, November, December. — Mommsen, Bericht über das Corpus inscriptionum Latinarnm. — 1871, Jauuar. — Du Bois-Raymond, Festrede. — Februar, März, April. — Philologische und historische Abhandlungen aus dem Jahr 1869. — Schott, Altajische Studien und Untersuchungen auf dem Gebiete der tatarischen (turanischen) Sprachen.
Berlin, Verein für Siegel- und Wappenkunde: Deutscher Herold, Jahrg. I. Nr. 1—12, Nr. 2—10 in 2 Ex.
Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Jahrbücher. H. XLIX. — Die römischen Alterthümer von Düsselward, von Dr. Albert Fulda; Römische Inschriften aus der Stadt Baden-Baden, von Karl Christ; Römische Legionstempel aus dem Odenwalde, von dems. — Der Grabfund von Wald-Algesheim, erläutert von Ernst aus'm Weerth.
Boston, Naturwissenschaftliche Gesellschaft: Proceedings. Vol. XII., Louis Agassir, Adress delivered on the centennial anniversary of the birth of Alexander von Humbold. Boston 1869. Augustos A Gould, M. D. Report on the Invertebrata of Massachusetts, Boston 1870.
Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein: Abhandlungen. Bd. II. H. 3.
Breslau, Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Zeitschrift. Bd. X. H. 1. — Archivalische Mittheilungen: Aus dem Pfarrarchive zu Stolzenburg in Siebenbürgen. Mitgetheilt von Prof. Dr. Wattenbach. — Codex diplomaticus Silesiae. Bd. IX. Urkunden der Stadt Brieg.
Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur: 47. Jahresbericht. -- Prof. Dr. Römer, Ueber zwei neu erschienene Blätter der geologischen Uebersichtskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, von F. Ritter v. Hauer. — Abhandlungen, Philosophisch-historische Abtheilung, 1870; Abtheilung für Naturwissenschaften und Medicin 1869/70.
Brünn, k. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mittheilungen 1870; Notizen-Blatt der historisch-statistischen Section, 1870. — Die Münzen der Kelten in Mähren.
Brünn, Naturforschender Verein: Verhandlungen, Bd. VII.
Dresden, k. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunstdenkmale: Mittheilungen, H. XX.
Erfurt, kön. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften: Jahrbücher, N F. H. VI.

Freiberg, Alterthumsverein: Mittheilungen auf das 8. Vereinsjahr 1868. 7. H.

Freiburg im Breisgau, Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde: Zeitschrift, Bd. II. H. 1. 2. — Erzherzogin Mechthild, Gemahlin Albrechts VI. von Oesterreich, von Ernst Martin.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 46. Abth. 1 und 2 — Der Sängerkrieg auf der Wartburg, von Dr. Otto Richter. Die deutschen Ortsnamen von P. Bronisch. Johann Musler, Bilder aus einem Lehrerleben des 16. Jahrhunderts von Prof. H. Kämmel. Die alten Heidenschanzen Deutschlands u. s. w., angezeigt von Dr. H. Knothe. Bd. 47. H. 1. — Kirchliche Sitten in der südlichen Oberlausitz, von Dornick — 2. — Die römischen Alterthümer von Verona, von Dr. R. Joachim. — Die „Kanzlei" des Königs Georg von Böhmen, von Dr. H. Markgraf. Göthe und Schubarth, von Dr. Theodor Paur. Ein alter Meßkelch aus der Kirche zu Mahlsdorf bei Golsten, von C. R. Schumann. — Scriptores Rerum Lusaticarum. N. F. Bd. IV. — Mag. Johannes Huß, Görlitzer Rathsannalen. IV. B.

Göttingen, k. Gesellschaft der Wissenschaften: Nachrichten aus dem Jahr 1870. Nr. 6 u. 10. — Wieseler, Bemerkungen über die Kästner'sche Sammlung antiker Lampen. Nr. 23. — Waitz, Ueber das sogenannte Chronicon Thuringicum Viennense.

Graz, Historischer Verein für Steiermark: Mittheilungen. H. XVII. XVIII. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Jahrg. 6 u. 7.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen: Zeitschrift, Jahrg. 1869 und 32. Nachricht. — Die Schanzen bei Stift Levern, von Dr. H. Hartmann.

Hermannstadt, Verein für romänische Literatur und Cultur des romänischen Volkes, Jahrg. III. 14—18, 20—22, 24. Jahrg. IV. 1—13.

Hohenlauben, Voigtländischer alterthumsforschender Verein: Mittheilungen 1871 und 40. Jahresbericht. — Ueber den Einfluß deutscher Volksethymologie auf die Gestaltung slavischer Ortsnamen in Thüringen. Sagen. Handelt von denen Pigmäen. Die deutschen Pflanzennamen in ihrer Bedeutung für die Geschichts- und Alterthumskunde.

Innsbruck, Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Zeitschrift. 3. Folge. H. XIV. und XXXII. Bericht; H. XV. — Hörmann Dr. L. v., Mythologische Beiträge aus Wälschtirol mit einem Anhange wälschtiroler Sprichwörter und Volkslieder. — Statuten.

Kiel, Gesellschaft für die Geschichte der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg: Zeitschrift, Bd. I. — Zur Geschichte des Gesangbuchs in der evang.-luth. Kirche Schleswig-Holsteins, von C. E. Carstens. Holsteinische Pfarrgeistliche im 14. Jahrhundert von Karl Boggmann.

Klausenburg, der siebenbürgische Museumverein: Év könyvei ötödik köt. Második, harmadik füzet.

Linz, Museum Francisco-Carolinum: Bericht XXIX. und Beiträge 24. Lieferung. — Ludwig Edlbacher, Die Entwicklung des Besitzstandes der bischöflichen Kirche von Passau, in Oesterreich ob und unter der Enns vom 8. bis 11. Jahrhundert.

Lübeck, Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Bericht für 1867. K. Klug, Die Unterdrückung der Herrnhuter zu Lübeck.

Luxemburg, L'Institut royal grand-ducal: Publications de la section historique. Année 1869/70. XXV(III). — Die wichtigsten Exemplare in meiner Sammlung römischer Münzen von Dr. Elberling. — Publ. de la section des sciences naturelles et mathématiques. tome. XI. Années 1869 et 1870.

München, Historischer Verein von und für Oberbaiern: Jahresbericht XXX. XXXI. Oberbaierisches Archiv. Bd. XXVIII. H. 2. Bd. XXIX. — Die baierischen Münzen des Hauses Wittelsbach (1180—1550) von J. P. Beierlein. Altbaierische Heraldik von Dr. Otto v. Hefner. Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana v. J. N. Seefried. — Die Sammlungen des hist. Ver. I. Abth. 2. H.

München, kön. baier. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte 1870. I. H. I, II, III, IV. — Thomas Brunn, geographische Bemerkungen zu Schiltbergers Reisen (Fortsetzung). Urlich's Studien zur römischen Topographie. W. Giesebrecht, Beiträge zur Genealogie des baierischen Adels im 11., 12. und 13. Jahrhundert. — 1869. II. H. III. — Thomas Brunn, geographische Bemerkungen zu Schiltbergers Reisen. Keinz, Ueber einige altdeutsche Denkmäler — H. IV. — Graf v. Hundt, Ueber die neue Ausgabe der Tabula Peutingeriana durch Desjardins und ihre Ergebnisse für Süddeutschland zur Römerzeit — 1870. II. H. I. — Hofmann, Johannesminne und deutsche Sprichwörter aus Handschriften der Schwabacher Kirchen-Bibliothek. Keinz, Altdeutsche Denkmäler — H. II. — Thomas Brunn, geographische Bemerkungen zu Schiltbergers Reisen (Schluß). — Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Classe. Bd. X. Abth. III. Denkschrift auf Christ. Erich Hermann v. Meyer, von Karl Alfred Zittel.

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum: Dürer-Ausstellung, 1871.

Salzburg, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Mittheilungen, X. 1870. — Der Zug der römischen Consularstraße von Juvavum nach Virunum, von Dr. Alois Huber. Ergebniß der Ausgrabungen antiker Reste auf dem Felde der Koblenbauern zu Glasenbach, von Georg Pezolt.

St. Petersburg, kais. russ. Akademie der Wissenschaften: Rapport sur l'activité de la commission imper. archéologique en 1868.

Schwerin, Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher. Jahrg. XXXV. — Wallensteins Armeeversorgungsordnung für Mecklenburg 1629, von Dr. Lisch. Römergräber in Mecklenburg von Dr. Lisch.

Stettin, Gesellschaft für pommer'sche Geschichte: Baltische Studien, Jahrg. XXIII. — Die Pfahlbauten in dem ehemaligen Perchanzig-See, von Kasiski. Ueber pommer'sche Gräberfelder, von Prof. Rud. Virchow. Münzfund bei Claushagen von dems.

Stuttgart, k. statistisch-topographisches Bureau: Württembergische Jahrbücher. Jahrg. 1868. — Das Rechtsverhältniß der religiösen Gemeinschaften und der fremden Religionsverwandten in Württemberg nach seiner geschichtlichen Entwicklung, von Dr. Stälin — 1869.

Teschen, k. k. zweites (evang.) Staatsgymnasium: Programm für 1869/70.

Washington, Departement of Agriculture of the United States of America: Report for the year 1868.

Wernigerode, Harzverein für Geschichte und Alterthumskunde: Zeitschrift, Jahrg. III. H. I. — Der Brocken und sein Gebiet, von Ed. Jacobs. — Hierographia Halberstadensis von G. A. v. Mülverstedt. Einung oder Ordnung des Dorfes Ilfeld von G. v. Ohnhausen. Aus dem Helmstedter Studentenleben von dems. — H. II. — Die Besiedelung des hohen Harzes von Ed. Jacobs. Einige Bemerkungen über den Weinbau im nördlichen Deutschland von Hilmar v. Strombeck. Bruchstücke eines Drübecker Todtenbuches von Ed. Jacobs. — H. III. — Stadt Eisleben von Arnstedt. Drei Häuserinschriften aus Grund von Dr. Holstein. Der wilde Mann auf Braunschweig-Lüneburgischen Münzen von Gustav Heyse. Der wilde Mann als Sinnbild des Harzes von Ed. Jacobs. — H. IV. — Der Brocken und sein Gebiet von Ed. Jacobs. Zweite Hälfte. Festschrift zur dritten ordentlichen Hauptversammlung. — Das Todtenbuch des heil. Kreuzstiftes zu Nordhausen von Dr. G. Schmidt. Walkenrieder Grabsteine von G. A. v. Mülverstedt.

Wien, Alterthums-Verein: Berichte und Mittheilungen. Bd. X. H. III. — Plan der Stadt Wien aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts von Dr. Karl Lind. Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Karthause Agsbach von Dr. Florian Römer. Die Sage vom Vennsberg und dem Tannhäuser von Jos. Haupt.

Wien, k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Mittheilungen. Jahrg. XV. Mai, Juni. — Die Funde im Grabe Casimir des Großen in Krakau. — Juli, August. — Die dakische Königs- und Tempelburg auf der Columna Trajana von Josef Haupt. Heidnische Grabalterthümer in Schlesien von Anton Peter. — September, October. — Die mittelalterlichen plastischen Werke in Fünfkirchen von Dr. E. Henßlmann. 1. Abschn. Gothische Kirchenstühle zu Gröbnung in Steiermark. Die Bedeutung der Stein- und Bronze-Alterthümer für die Urgeschichte der Slaven von Dr. Karl Jicinsky. Beiträge zur mittelalterlichen Sphragistik von Dr. Karl Lind. — November, December. — Die mittelalterlichen plastischen Werke in Fünfkirchen von Dr. E. Henßlmann. 2. Abschn. Der Rolandstein in Ragusa von Wendelin Böheim. Beiträge zur mittelalterlichen Sphragistik von Dr. Karl Lind. Das Sakramentshäuschen in den gothischen Kirchen von Dr. Karl Fronner. — Jahrg. XVI. Januar, Februar. — Aeltere Grabsteine von Bischöfen in der Kathedrale zu Fünfkirchen von Dr. E. Henßlmann. Zur Darstellungsweise des gekreuzigten Heilands von A. R. v. Perger. — März, April. — Denksäulen. Beiträge zur mittelalterlichen Sphragistik von Dr. Karl Lind.

Wien, Geographische Gesellschaft: Mittheilungen. Neue Folge 3. Nr. 1. — Geographische Literatur: Karte von Ungarn. — Nr. 2, 3, 4, 5. — Neues aus der Geographie, Kartographie und Statistik Europas und seiner Kolonien. — Nr. 6. — Die politische Wichtigkeit der türkischen Eisenbahnen von Fr. v. Hauslab. — Nr. 7. — Geogr. Literatur: The Magyars, theis conutry and institutions. By Arthur J. Pattenson. — Nr. 8, 9, 10, 11, 13. — Geogr. Literatur: Hátsek, Karte der

Kirchengemeinden in den zur ungarischen Krone gehörigen Ländern. — Nr. 14. — Geogr. Literatur: A. Dolezal, Wandkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Wien, k. k. geologische Reichsanstalt: Verhandlungen. 1870. Nr. 9, 10, 11. — F. Fretterle, Die Umgebung von Baziasch. Die Gegend zwischen Bukarest und der siebenb. Grenze. — 12. — Fr. Herbich, Hallstädter Kalk in Ost-Siebenbürgen. Stramberger Kalk bei Thoroczko. H. Wolf, Aus dem Gebiete des deutsch-banater und serbisch-banater Grenz-Regimentes. — 13, doppelt. — Dr. E. Tietze, Die Juraformation bei Bersaska im Banat. — 14. — Th. Fuchs, Die erzherzogliche Ziegelei in Wieselburg. K. Hofmann, Das Kohlenbecken des Zsylthales. Dr. E. Tietze, Das krystall. Grundgebirge bei Bersaska im Banat. Die quaternären Bildungen im südl. Banat. — 15, 16, 18. — 1871. Nr. 1, 2. — M. Neumayer, Die Fauna der Schichten mit Aspidoceras acanthicum im Nagy-Hagymas-Gebirge in Siebenbürgen. — 3. — F. Posepny, Das Eisensteinvorkommen von Gyalár in Siebenbürgen. Die Erzlagerstätte von Kisbánya in Siebenbürgen. — 4, 5, 6. — F. Posepny, Ueber die Glammgesteine Siebenbürgens. Ueber die typhonischen Gesteine. — 7. — J. Pauer, Ueber den Neusiedler See. F. Fretterle, Karte der Umgebungen von Basiasch, Weißkirchen und Moldova. — 8. — G. Stache, Die Klippen von Unghvár. — 9. Jahrbuch, 1870. B. XX. Nr. 2, 3, 4. — Geologische Uebersichtskarte der österr.-ung. Monarchie Blatt VII. von Franz Ritter v. Hauer. Das Kohlenbecken des Zsylthales in Siebenbürgen von Dr. K. Hofmann. — 1871. Nr. 1. — Studien aus dem Salinargebiete Siebenbürgens von F. Posepny. 2. Abth. — Die Stadt Oedenburg und ihre Umgebung von Heinrich Wolf, 1870. Zur Erinnerung an Wilhelm Haidinger von Franz Ritter v. Hauer.

Wien, k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandlungen. Bd. XX.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft: Mittheilungen. Bd. XVI. Abth. II. H. 4. — Beschreibung der Burg Kyburg.

c) Außerdem erhielt der Verein zugesendet:

1. Von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Wattenbach in Heidelberg eine Abhandlung über das früheste Vorkommen von „Septem castra".
2. Von Herrn Ignatz Hátsek in Pest eine Karte Ungarns nach den evang. Superintendenturen A. B. und H. B.
3. Catalogus librorum et manuscr. et impress., quos venales proponit Emanuel Mai.
4. Von der Stadt Sächsisch-Regen acht Exemplare der Festgabe: Beiträge zur Kenntniß Sächsisch-Regens.
5. Von Herrn Leonhard Böhm in Weißkirchen: a) Dél magyarország vagy az ugynevezett bánság külön történelme. Elsö és második kötet; b) Der Weinbau Weißkirchens und dessen Umgebung u. s. w.
6. Von Herrn Wilhelm Ritter von Haidinger: Der 8. November 1845. Jubel-Erinnerungstage. Rückblicke auf die Jahre 1845—1870.
7. Vom heraldischen Verein „Adler" in Wien die erste Nummer seiner Zeitschrift in mehreren Exemplaren.

8. Von Sr. Excellenz dem Herrn Erzbischof von Kalocsa Dr. L. Haynald: Diszlapok a Romai könyvtárakban örzött négy Corvin codexböl.
9. Vom Verein für die Geschichte Leipzigs seinen zweiten Bericht.
10. Von C. G. Thieme in Leipzig: Numismatischer Verkehr. Jahrg. IX. Nr. 1 und 2.
11. Von dem Geschichts- und Alterthums-Verein in Leisnig seine Mittheilungen. H. II.
12. Vom naturhistorischen Verein „Lotos" in Prag dessen Zeitschrift „Lotos" Jahrg. 20.
13. Von Herrn Daniel Czekelius aus Hermannstadt: Eine Antwort zu der Klage über Mangel an Gerberlohe in Siebenbürgen. Hermannstadt, 1871.
14. Vom naturwissenschaftlichen Verein in Magdeburg seine Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrg. 1870.
15. Von Herrn Dr. Florian Römer in Pest: Archaeologiai Értesitö a magyar tudományos akademia archaeologiai bizottságának közlönye szerkeszti Dr. Rómer Florian. I, II, III, IV. köt. 1—4 szám.
16. Von der sächsischen Nationsuniversität die Verhandlungen derselben von 1861, 1863, 1865/66, 1867/68 und 1868.
17. Von Herrn Josef Haltrich in Schäßburg: Die Macht und Herrschaft des Aberglaubens in seinen vielfachen Erscheinungsformen.
18. Von der kön. belgischen Akademie in Brüssel: Extrait des Bulletins IIme série, tome XXIX. No. 5. — Concours de 1870 in 2 Ex.

III.

Kurze Geschäftsübersicht.

I. Auszug aus dem Protokoll über die am 14. August 1870 zu Sächsisch-Regen abgehaltene Ausschußsitzung des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Z. 137.

1. Werden folgende, theils für das Vereinsarchiv, theils zum Vorlesen in der Generalversammlung eingesandte Aufsätze vorgelegt:
   a) Aus dem Leben Hermannstadts vor zweihundert Jahren von Dr. G. D. Teutsch;
   b) Der archäologische Fund bei Hammersdorf von Ludw. Reißenberger;
   c) Zur Geschichte des Herrnhuterthums im Sachsenlande von Franz Obert;
   d) Anfänge eines Urkundenbuches zur Geschichte des Rösner-Gaues, von Friedrich Storch, mitgetheilt von Daniel Csallner.
2. Wird die Tagesordnung für die Generalversammlung und die Sectionssitzungen näher bestimmt.

II. Auszug aus dem Protokoll über die erste Sitzung der zu Sächsisch-Regen abgehaltenen Generalversammlung vom 15. August 1870. Z. 140.

1. Der Vorsitzende theilt mit, daß der Festausschuß von S.-Regen die Festgabe: „Beiträge zur Kenntniß S.-Regens" den einzelnen Mitgliedern des Vereines in ihre Wohnungen zusenden werde, und weist auf die Bedeutung dieser Gabe hin.
2. Der Jahresbericht für 1869/70 wird vertheilt.
3. Werden Mehrere als Mitglieder des Vereins aufgenommen.
4. Werden Begrüßungen des Vereines Seitens des k. ung. Sectionsrathes Jakob Rannicher und des Heidelberger Professors Dr. Wilhelm Wattenbach der Versammlung zur Kenntniß gebracht, und von dieser der Ausdruck des tiefgefühlten Dankes hiefür beschlossen.
5. Werden die Sectionssitzungen auf den Nachmittag des 15. August anberaumt, um den Vormittag des 16. August zu einem gemeinsamen Ausflug nach Bécs benützen zu können.
6. Wird die Einladung der ungarischen Aerzte und Naturforscher zu ihrer am 15. September l. J. in Arad abzuhaltenden Versammlung freudig begrüßt und der Sympathie des Vereines für dieselben Ausdruck gegeben.
7. Die Rechnung des Haupt-Cassiers wird einer Prüfungs-Commission zugewiesen.
8. Der vom Ausschuß vorgelegte Entwurf zur Abänderung der Vereinsstatuten wird einer eingehenden Berathung unterzogen, und schließlich werden die Statuten in der Weise festgestellt, wie am Schluß dieses Jahresberichtes zu ersehen ist.

9. Wird festgestellt, daß die so veränderten Statuten dem nächsten Jahresbericht beigeschlossen werden sollen.
10. Werden die Titel der sub I. 1. angeführten Aufsätze der Verhandlungen mitgetheilt und der sub I. 1. c. erwähnte Aufsatz von seinem Verfasser vorgelesen.

III. Auszug aus dem Protokoll über die am 15. August 1870 zu Sächsisch-Regen abgehaltene gemeinsame Sitzung der historischen und naturwissenschaftlichen Section des Vereines. Z. 141.

1. Nachdem ein von einer Bramaputrahenne herrührendes Doppelei vorgezeigt worden, wird darauf hingewiesen, daß diese in Siebenbürgen eben in der Acclimatisirung begriffene Hühnerart viele Abnormitäten zeige und hauptsächlich in Bildung der Zehen, ja Beine, luxurire.
2. Der Aufsatz L. Reissenberger's: „Der Hammersdorfer Fund" wird vorgelesen und sonach beschlossen, bei der Generalversammlung die Veröffentlichung desselben schon im nächsten Hefte des Archivs zu beantragen.
3. Wird dankend anerkannt, daß der Kupferschmied Fabritius in Hermannstadt die Gegenstände des erwähnten Fundes angekauft habe, um die Erwerbung derselben den siebenb. Lehranstalten zu ermöglichen.
4. Ein Kelt und ein Glied einer Goldkette, aufgefunden in der Nähe der „Burg" bei Agnethlen, werden vorgelegt; ebenso ein in der Nähe von Wurmloch gefundenes Bruchstück eines Kelt, eine unter dem Namen „Morgenstern" bekannte Waffe aus Kupfer; ein nadelförmig bearbeiteter Oberarmknochen, sowie zwei Spindelbeschwerer, der eine aus gebranntem Thon, der andere aus Alabaster; ferner zwei dacische, macedonischen Mustern nachgebildete Hohlmünzen aus einer Zinkmischung unsichern Fundortes.
5. Hieran wird die Mittheilung geknüpft, es seien noch gegen 200 solcher Münzen bei Michael Gräf in Tekendorf zu haben.
6. Nachdem Mittheilungen über Funde von Tonscherben bei Mediasch und Weißkirch gemacht worden, wird beschlossen, es solle bei der Generalversammlung beantragt werden, derartige Mittheilungen im Vereinsarchiv unter der Bezeichnung „Notizen" zu veröffentlichen.
7. Nach Beschreibung der wahrscheinlich ein altes, römisches Standlager bezeichnenden Mauerüberreste bei Burghalle wird beschlossen, bei der Generalversammlung zu beantragen, sie möge zum Zweck von Nachgrabungen daselbst 20 fl. ö. W. bewilligen.
8. Ein gleicher Beschluß wird gefaßt wegen etwa nöthig erscheinenden Nachgrabungen auf der Cetatea zwischen Rodna und Dombhát, woselbst sich ebenfalls Mauerüberreste vorfinden.
9. Ueber Em. Borchgraves soeben erschienenes Werk: „Geschichte der flanderischen Colonien in Ungarn und Siebenbürgen" werden einige Mittheilungen gemacht.
10. Es wird beschlossen, bei der Generalversammlung zu beantragen, es seien wegen Berichtigung der geognostischen Karte Siebenbürgens von Hauer und Stache die Zweigvereine und evang. Lehranstalten A. B. in

Siebenbürgen aufzufordern, hierauf bezügliches Material zu sammeln und sammt den betreffenden Gesteinsarten dem naturhistorischen Verein in Hermannstadt einzusenden.

11. Wird mitgetheilt, daß Orbán über S.-Regen und Umgebung Daten veröffentlicht habe.
12. Wird beschlossen, der in S.-Regen zu bildende Zweigverein sei aufzufordern, auf die im S.-Regener Archiv befindlichen ältern Allodial-Rechnungen von 1760 herwärts bezügliche Aufsätze zu veranlassen.

IV. Auszug aus dem Protokoll über die zweite Sitzung der zu Sächsisch-Regen abgehaltenen General-Versammlung des Vereines. Z. 144.

1. Wird ein Begrüßungstelegramm des Ausschußmitgliedes Dr. Eugen v. Trauschenfels zur freudigen Kenntniß genommen.
2. Wird der Ausschuß beauftragt, die von der Prüfungscommission bemängelte Rechnung des Hauptcassiers nach Einsicht in die Werthpapiere des Vereines und Verrechnung des Hauptcassiers mittels Berichtes der nächsten Generalversammlung wieder vorzulegen.
3. Wird beschlossen, es seien die Bezirkscassiere aufzufordern, ihren Geldeinsendungen Ausweise in der Form beizulegen, wie dies für 1869/70 vom Schäßburger Bezirkscassier geschehen.
4. Wird das Mandat des Ausschußes bis zur nächsten Generalversammlung verlängert.
5. Werden die Anträge der Sectionen zu Beschlüssen der Generalversammlung gemacht.
6. Die Bestimmung des Versammlungsortes für die 1871er General-Versammlung, sowie die Wahl des Vorstandstellvertreters wird dem Ausschuß überlassen.
7. Dr. Hans Hildebrand v. Hildebrand, Custos am ärchäologischen Museum in Stockholm, wird zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt.
8. Josef Haltrich wiederholt seine schon oft ausgesprochene Bitte um Beiträge zu einem sächsischen Idioticon.
9. Einige Abschnitte des Aufsatzes: Aus dem Leben Hermannstadts vor 200 Jahren von Dr. G. D. Teutsch werden vorgelesen.

V. Auszug aus dem Protokoll über die am 10. September 1870 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 156.

1. Wird beschlossen, es seien die abgeänderten Vereins-Statuten dem h. k. ung. Ministerium des Innern alsbald mit der Bitte um Bestätigung derselben vorzulegen.
2. Die Jahresrechnung für 1869/70 sammt den Bemängelungen der Prüfungscommission wird dem Vereins-Hauptcassier zur Erläuterung zugestellt; mit der Vergleichung der in dem Bericht obbelobter Commission angeführter Rechnungsposten und der dazu gehörigen Dokumente aber das Ausschußmitglied Seiwert und der derzeitige Secretär Herbert beauftragt.

3. Wird beschlossen, den einzigen noch lebenden Mitbegründer dieses Vereines, den für das Wohl seines Volkes nach allen Richtungen hin thätigen, hochverdienten Stadtpfarrer von Mediasch, Josef Fabini, zu seinem am 14. September l. J. zu feiernden 50-jährigen Dienstjubiläum zu beglückwünschen.
4. Wird die schleunige Herausgabe des Archivs N. F. Bd. IX. H. 2. dem Buchdrucker Johann Gött in Erinnerung gebracht.
5. Wird die Berechnung und Anweisung der Honorare für die im Archiv N. F. Bd. IX. H. 1. veröffentlichten, wissenschaftlichen Arbeiten angeordnet.

VI. Auszug aus dem Protokoll über die am 16. November 1870 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 178.

1. Soll der Bezirkscassier für Pest-Ofen davon verständigt werden, daß Dr. Florian Römer in Pest dem Verein als Mitglied beizutreten wünsche.
2. Nachdem Fr. Obert seinen Aufsatz: Zur Geschichte des Herrnhuterthums in Siebenbürgen" zum Zweck anderweitiger Veröffentlichung, Ludwig Reissenberger das Manuscript: „Der archäologische Fund bei Hammersdorf zum Behuf der Ergänzung zurückgenommen haben, werden von den der Generalversammlung übergebenen Aufsätzen bloß zwei: Dr. G. D. Teutsch, „Aus dem Leben Hermannstadts vor 200 Jahren" und Friedr. Storch, „Anfänge eines Urkundenbuches zur Geschichte des Nösner Gaues" je 2 Ausschußmitgliedern zur Begutachtung zugewiesen.
3. Werden das Ausschußmitglied G. Seiwert und der derzeit. Secretär Herbert beauftragt, die Jahresrechnung des Hauptcassiers für 1869/70 mit Berücksichtigung der von demselben erstatteten Erläuterungen zu den Bemängelungen der früher bestellten Prüfungscommission zu prüfen und den Bericht darüber zum Zweck der Vorlegung an die nächste General-Versammlung an den Ausschuß zu leiten.
4. Die Ausfertigung und Zusendung des Diploms für Dr. Hans Hildebrand von Hildebrand in Stockholm wird angeordnet.
5. Professor Heinrich in Mediasch und Pfarrer Karl Müller in Weißkirch sollen ersucht werden, schriftliche Berichte über die unter III. 6. erwähnten Fundstätten einzusenden. Diese sollen im Archiv unter der Bezeichnung „Notizen" veröffentlicht, und zugleich die Aufforderung daran geknüpft werden, ähnliche Mittheilungen zum Zweck gleichartiger Veröffentlichung an den Ausschuß einzusenden.
6. Wird beschlossen, die in Hermannstadt und Kronstadt befindlichen Buchdruckereien aufzufordern, sie mögen dem Ausschuß spätestens innerhalb vier Wochen bekannt geben, zu welchem Preis sie den Bogen des Archivs drucken würden, wenn die Gestalt desselben ganz dieselbe, wie bisher, bleibe, wenn der Druck des Manuscripts binnen drei Monaten nach Erhalt desselben bei sonstigem Verfall eines festzustellenden Vinculums vollendet sein müsse, und wenn die Auflage 750 bis 800 Exemplare umfasse.
7. Das Ersuchen des k. statistisch-topographischen Bureaus in Stuttgart, sowie der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien um Schriften-

Ergänzung hat den Beschluß zur Folge, es sei bei der Buchhandlung Schmiedicke wegen der schon im Jahre 1868 bezüglich 1869 abgesandten Schriften zu reclamiren und hievon seien die Obigen zu verständigen.

8. Der Aufsatz: „Die Conchiferen des Tegelgebildes von Ober-Lapugh, Fortsetzung und Schluß" von L. Neugeboren wird diesem zur Verbesserung einiger Ungenauigkeiten rückgestellt; wonach er in das Vereins-Archiv aufgenommen werden soll.

9. Für dem Verein überlassene 60 Exemplare des Bistritzer Programms für 1869/70 werden der dortigen Gymnasialdirection 7 fl. 20 kr. bei der Vereinshauptcasse angewiesen.

10. Wird beschlossen, bei der nächsten Generalversammlung den Ankauf von 100 Exemplaren von Trausch's „Denkblättern" 2c. Bd. II. als Tauschschrift des Vereines zu beantragen.

11. Für das übersendete Exemplar der mit Rücksicht auf die Verhältnisse der beiden evangelischen Bekenntnisse und der Unitarier zusammengestellten Karte der zur ungarischen Krone gehörigen Länder, soll dem Verfasser und Absender derselben, Ignatz Hátsek, der Dank des Ausschusses ausgesprochen, die Karte selbst dem Realgymnasium A. B. in S.-Regen überlassen werden.

12. Wird beschlossen, es möge die k. ungar. Akademie der Wissenschaften in Pest ersucht werden, dem Verein die bisher gewährte Förderung auch durch Zusendung ihrer seit 1869 erschienenen Publicationen zu Theil werden zu lassen.

13. Dem Ansuchen Johann Gött's um Anweisung von 73 fl. ö. W. an G. Dietrich als Abschlagszahlung für die ihm für 100 Exemplare von Trausch's „Denkblätter" 2c. Bd. II. gebührenden 270 fl. ö. W. kann nicht willfahrt werden, da über den Ankauf dieser Tauschschrift erst die nächste Generalversammlung Beschluß fassen wird. (VI. 10.)

14. Mit Rücksicht auf einen in Száßzodak erschienenen Artikel des Alexius Jakab wird beschlossen, es seien demselben die Jahresberichte von 1863 herwärts zuzuschicken und in einem Schreiben auf seine irrigen Ansichten bezüglich der Stellung dieses Vereines und seiner Mitglieder zur Geschichtswissenschaft hinzuweisen.

15. Bezüglich des dem Verein gegen das von ihm gewöhnlich gezahlte Honorar zur Veröffentlichung überlassenen Manuscripts des III. Bandes der „Umrisse und kritischen Studien 2c." von J. K. Schuller wird beschlossen, es solle dem Drucker und Verleger der beiden ersten Bände dieses Werkes auch das Manuscript des dritten Bandes zur Veröffentlichung übergeben werden, und zwar so, daß er dasselbe gegen das von ihm zu zahlende Honorar in's Eigenthum übernehme.

16. Wird dem Verfasser des Aufsatzes: „Die Conchiferen aus dem Tegelgebilde bei Oberlapugh, Fortsetzung" Ludwig Neugeboren ein Vorschuß von 70 fl. ö. W. bewilligt.

17. Wegen dem Ausschuß für noch unbetheiligte Mitglieder desselben übersandte acht Exemplare der Festgabe der Stadt S. Regen soll dieser der Dank desselben ausgesprochen werden.

18. Die Convertirung der bei der Hermannstädter Sparcasse im Versatz befindlichen Staatspapiere des Vereines wird zur Kenntniß genommen.

VII. Auszug aus dem Protokoll über die am 14. December 1870 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 195.

1. Die Nachricht, daß die Repser Marktgemeinde nicht in der Lage sei, die Vereine zur Generalversammlung von 1871 einzuladen, wird mit Bedauern zur Kenntniß genommen; mit Freuden aber die Mittheilung begrüßt, daß die Gemeinde Homrod für 1872 dahin einladen wolle.
2. Zu sehr erfreulicher Wissenschaft dient, daß die abgeänderten Statuten des Vereines mit der Bestätigungsklausel des Ministers für Cultus und Unterricht versehen worden sind, und daß dieser hiebei dem Vereine „seine volle Befriedigung über dessen bisherige, von so großen Erfolgen gekrönte Leistungen" ausgesprochen.
3. Wird festgestellt, der erhöhte Vereinsbeitrag von 3 fl. ö. W. sei erst für das der nächsten Generalversammlung folgende Vereinsjahr zu erheben; doch sei durch die Bezirkscassiere zu ermitteln, wie viele Mitglieder unter den neuen Bedingungen es bleiben, und ob nicht Andere als Mitglieder beizutreten gesonnen seien, damit die Zahl der Mitglieder für 1871/72 und sonach auch die Höhe der zu veranstaltenden Auflage des Archivs bemessen werden könne.
4. Wird dem Bistritzer Zweigverein die Freude des Ausschußes über seine Constituirung ausgesprochen.
5. Wird beschlossen, es seien sämmtliche Zweigvereine aufzufordern, die Vereinszwecke durch rege Thätigkeit zu fördern und über ihre Thätigkeit am Schluß jedes Jahres zu berichten.
6. Das Bistritzer evang. Gymnasium A. B. soll von den ihm zur Ergänzung seiner Bibliothek überlassenen Archivsheften bloß die bezahlen, von denen nachgewiesen werden kann, daß es sie bereits einmal erhalten habe.

VIII. Auszug aus dem Protokoll über die am 25. März 1871 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 49.

1. Die Verhandlung über die wegen Uebernahme des Druckes des Vereinsarchivs eingegangenen Offerte wird verschoben, weil sich die Zahl der künftigen Vereinsmitglieder noch nicht übersehen lasse.
2. Der Aufsatz: „Siebenbürg. Studierende auf der Hochschule in Wien im 14., 15. und 16. Jahrhundert" von Dr. G. D. Teutsch soll in das Archiv aufgenommen werden; ebenso „Die Conchiferen aus dem Tegelgebilde von Ober-Lapugy. Schluß" von L. Neugeboren, und von Prof. Heinrich aus Mediasch und Pfarrer Müller aus Weißkirch eingesandte Berichte über Funde von Alterthümern.
3. Den diesjährigen Vereinsmitgliedern aus dem Leschkircher Bezirk sind je 90 kr. ö. W. für 1871/72 gut zu schreiben.
4. Die Mittheilung, daß Heltau nicht in der Lage sei, die Vereine zur heurigen Generalversammlung einzuladen, wird mit Bedauern zur Kenntniß genommen.
5. Dem Ansuchen des Hofbibliothekars in Donaueschingen, Dr. Barack, um Beiträge zur Neugründung der Straßburger Bibliothek soll dadurch willfahrt werden, daß an denselben je ein Exemplar der Vereinstauschschriften und ein vom Vereinsvorstand zur Verfügung gestelltes Exemplar des von ihm verfaßten Zehentrechtes rc. gesandt werden.

6. Wegen der werthvollen Gabe Sr. Excellenz des Erzbischofs von Kalocsa, Dr. Haynald: „Diszlapok a Romai könyvtárakban örzött négy Corvin Codexböl“ wird ein Dankschreiben an denselben beschlossen.
7. Der Antrag auf Gründung einer Monatsschrift durch den Verein wird mit Rücksicht auf die geringen Mittel desselben abgelehnt; doch soll seinerzeit eingehend erwogen werden, ob das Interesse der Vereinsmitglieder nicht dadurch zeitweilig aufgefrischt werden solle, daß ihnen den Verein und die von ihm geförderte Sache betreffende Mittheilungen in Form von „fliegenden Blättern“ zugestellt würden.
8. Wird beschlossen, es sei dem Vereinshauptcassier bezüglich der Jahresrechnung für 1869/70 das Absolutorium bedingungsweise zu ertheilen und hievon die nächste Generalversammlung bei Vorlegung der Jahresrechnung für 1870/71 unter Anschluß der einschlägigen Akten in Kenntniß zu setzen.
9. Werden einige beim Druck vom Archiv, N. F. Bd. IX. H. 2. unterlaufene Fehler gerügt und soll dem Drucker und Verleger desselben die Hoffnung ausgesprochen werden, daß das nächste Archivsheft vor der Generalversammlung die Presse verlassen werde. Zugleich werden die Aufsätze ausgewählt, welche den Inhalt desselben bilden sollen.
10. Mit Rücksicht darauf, daß die Ausgaben des Vereins in nächster Zeit sich steigern werden, da nunmehr jedem Mitglied das Archiv unentgeltlich zugestellt werden, das von Josef Trausch herausgegebene Schriftsteller-Lexikon durch Abnahme von Exemplaren Förderung erfahren und die Fortsetzung des siebenbürg. Urkundenbuches vorbereitet und sonach herausgegeben werden wird, wird beschlossen, es sei an den k. ung. Minister für Cultus und Unterricht die Bitte zu richten, hochderselbe wolle die Zwecke des Vereins dadurch fördern, daß er demselben von der in das diesjährige Budget für allgemeine Culturzwecke eingestellten Summe den Betrag von 500 fl. ö. W. zukommen lasse.

IX. Auszug aus dem Protokoll über die am 2. Mai 1871 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 76.

1. Für den von Ludwig Reißenberger neuerdings überreichten Aufsatz: „Der archäologische Fund bei Hammersdorf“ werden zwei Censoren bestellt.
2. Das Dankschreiben des Dr. Barack für die vom Verein zur Neugründung der Straßburger Bibliothek gesandten Bücher, worin derselbe unter Anderm den Wunsch ausspricht: „es möge die Treue, welche das siebenbürger Volk dem Deutschthum bewahrt, ein Spiegel sein für die dem deutschen Stammlande wiedergewonnene Bevölkerung des Elsaß und Lothringens!“ wird zur angenehmen Wissenschaft genommen.
3. Zu Nachgrabungen in Burghalle werden dem Bistritzer Zweigverein 20 fl. ö. W. angewiesen.
4. Der Aufsatz: „Das Religionsgespräch zu Schäßburg im Jahre 1538“ von Karl Fabritius wird zur Begutachtung 2 Ausschußmitgliedern zugewiesen.
5. Die Anweisung der Honorare für die im Archiv N. F. Bd. IX. H. 2. erschienenen Aufsätze wird angeordnet.
6. Da dem Verein zur Abhaltung seiner diesjährigen Generalversammlung von keinem Orte des Vaterlandes eine Einladung zugekommen ist, so wird beschlossen, es seien die Vereinsmitglieder zur heurigen Generalversammlung auf einen später zu bestimmenden Tag des Monats August

nach Hermannstadt einzuladen und von diesem Beschluß der Vorstand der Gustav-Adolf-Stiftung in Mediasch in Kenntniß zu setzen.

7. Der Antrag des heraldischen Vereines „Adler" in Wien auf Schriftentausch wird abgelehnt.
8. Je ein Exemplar des IV. und V. Jahresberichtes des Vereines für Erdkunde in Dresden wird im Sinne eines frühern Beschlußes der Baron Bruckenthal'schen Bibliothek in Hermannstadt und dem ev. Gymnasium A. B. in Schäßburg zugewiesen.
9. Der vom Ausschuß zu veranstaltende Vorschlag zu Ehren- und correspondirenden Mitgliedern wird in Erwägung gezogen und ausgesprochen, daß hiebei solche, welche ihren Wohnsitz in den zur ungarischen Krone gehörigen Ländern haben, wohl nicht zu berücksichtigen seien, da von diesen erwartet werden könne, daß sie dem Verein als ordentliche Mitglieder beitreten.

X. Auszug aus dem Protokoll über die am 26. Juni 1871 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 118.

1. Dem Buchdrucker Johann Gött werden für dem Verein gelieferte Exemplare vom Archiv N. F. Bd. IX. H. 2. 70 fl. ö. W. angewiesen.
2. Der von der kön. Gesellschaft für nordische Alterthümer in Kopenhagen angebotene Schriftentausch wird angenommen.
3. Die vom hochlöbl. ev. Landesconsistorium A. B. übermittelten pfarrämtlichen Berichte über kirchliche Alterthümer werden an das Ausschußmitglied Reißenberger zur wissenschaftlichen Verwerthung geleitet.
4. Vom Schäßburger Schulprogramm für 1870/71 werden zum Zweck des Tausches 50 Exemplare bestellt.
5. Werden zur Abhaltung der heurigen Generalversammlung der 14. und 15. August bestimmt und dem Gustav-Adolf-Verein für seine Versammlungen der 12. und 13. August vorgeschlagen. Als Versammlungsräumlichkeit wird die hiesige Spitalskirche bestimmt und zum Vorstand-Stellvertreter der Bürgermeister Adolf Gibel gewählt.

XI. Auszug aus dem Protokoll über die am 9. Juli 1871 abgehaltene Ausschußsitzung. Z. 135.

1. Die Einladung der Aerzte und Naturforscher Ungarns zu ihrer am 28. August l. J. in Arad abzuhaltenden Versammlung soll den Theilnehmern an der Generalversammlung bekannt gegeben werden.
2. Der für die Generalversammlung festgesetzte Termin wird festgehalten trotz des Wunsches des Vorstandes des Gustav-Adolf-Vereins für dessen Versammlung den 9. August zu bestimmen, weil die einleitenden Schritte zur Abhaltung derselben an diesen Tagen schon geschehen und der nach Stettin zur Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereines zu entsendende Abgeordnete nach der Meinung des Ausschußes auch dann ohne Schwierigkeiten rechtzeitig daselbst eintreffen kann, wenn seine Wahl erst am 13. August erfolgt.
3. Wird beschlossen, an den Referenten der archäologischen Commission der ungar. wissenschaftlichen Akademie, Dr. Florian Römer in Pest wegen dem Verein übersandter Schriften ein Dankschreiben zu richten.

IV.

Rechnungs-Uebersicht für das Vereinsjahr 1870/71.

	Geldbetrag österr. Währung			
	in Baarem		in Werthpapieren	
	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Reservefond.				
Einnahmen:				
1. Kassarest vom vorigen Jahre	176	94	7775	—
2. Die laufenden Interessen	357	20	—	—
3. Die statutenmäßigen 25% der ordentlichen Einnahmen des disponibeln Fondes	231	45	—	—
Zusammen . . .	765	59	7775	—
Ausgaben:				
1. Interessen für das Darlehen aus der Hermannstädter Sparkasse von 1750 fl.	129	75	—	—
2. Abzahlung von diesem Passiv-Kapital, wodurch sich dasselbe auf 1700 fl. herabminderte	50	—	—	—
3. Abgabe des Ueberschußes an den disponibeln Fond mit.	354	39	—	—
Summe der Ausgaben . .	534	14	—	—
Entgegengehalten die Einnahmen mit . .	765	59	7775	—
Ergibt sich ein Kassarest von	231	45	7775	—
B. Stiftungsfond.				
Einnahmen:				
1. Kassarest vom vorigen Jahre	—	—	467	50
2. Hiezu die neue Widmung von Karl Gebbel in einer siebenbürgischen Grundentlastungs-Obligation von 50 fl. CMze	—	—	52	50
3. Die laufenden Interessen	26	94	—	—
Zusammen . .	26	94	520	—
Ausgaben:				
Die Interessen werden an den disponibeln Fond abgegeben mit	26	94	—	—
Es verbleibt demnach Rest	—	—	520	—

C. Disponibler Fond.

Einnahmen:

	Geldbetrag österr. Währ. in Baarem fl.	kr.
1. Kassarest vom vorigen Jahre	—	—
2. Beiträge der Mitglieder	925	80
3. Ueberschuß des Reservefondes	354	39
4. Interessen des Stiftungsfondes	26	94
Zusammen . .	1307	13

Ausgaben:

	fl.	kr.
1. Honorare für wissenschaftliche Arbeiten	504	50
2. Für archäologische Ausgrabungen	20	—
3. Druckkosten	142	70
4. Beiträge für das germanische Museum in Nürnberg . . .	10	50
5. Miethzins für das Bibliotheks-Locale	60	—
6. Remuneration des Sekretärs (60 fl.) und Hauptkassiers (50 fl.)	110	—
7. Regie-Auslagen des Sekretärs und der Kassiere	60	25
8. Statutenmäßige Abfuhr von 25% der ordentlichen Einnahmen an den Reservefond	231	45
Summe der Ausgaben . .	1139	40
Entgegengehalten die Einnahmen mit	1307	13
Verbleibt ein Kassarest von	167	73

welcher in das Vereinsjahr 1871/72 übertragen wird.

V.

Statuten des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.

§. 1.

Der Zweck des Vereines ist:

1. Unterstützung von Forschungen in allen Zweigen der Vaterlandskunde.
2. Ausarbeitungen über sämmtliche Zweige der Vaterlandskunde und Veröffentlichung derselben durch den Druck.

§. 2.

Die Theilnehmer des Vereines bestehen aus Ehrenmitgliedern, correspondirenden und wirklichen Mitgliedern.

§. 3.

Die Ehrenmitglieder, gleichwie die correspondirenden Mitglieder werden von der Generalversammlung über Vorschlag des Ausschußes gewählt und sind zu der Leistung eines Beitrages zu den Vereinskosten nicht verpflichtet.

§. 4.

Wirkliches Mitglied des Vereines ist jeder, welcher für den Zweck desselben durch einen jährlichen Geldbeitrag von wenigstens drei Gulden ö. W. oder auch zugleich durch wissenschaftliche Einsendungen und eigene Ausarbeitungen mitwirkt.

Der Eintritt der wirklichen Mitglieder in den Verein geschieht durch Meldung bei der Generalversammlung oder bei einem Bezirkskassier. (§. 10.)

§. 5.

Den Ehrenmitgliedern und correspondirenden Mitgliedern werden Diplome ausgefertigt, den wirklichen nur über ausdrücklichen Wunsch gegen Erlag von zwei Gulden ö. W., welche in die Vereinskasse fließen.

§. 6.

Die Geschäfte des Vereins werden geleitet:

a) durch den Ausschuß;
b) durch die Generalversammlung.

§. 7.

Der Ausschuß besteht:

a) aus dem Vorsteher, welcher von der Generalversammlung durch absolute Stimmenmehrheit auf sechs Jahre gewählt wird;

b) aus 24 Ausschußmitgliedern, welche von der Generalversammlung auf sechs Jahre gewählt werden, so zwar, daß je nach drei Jahren die Hälfte ausscheidet, wobei nach den ersten drei Jahren das Loos die Ausscheidenden bestimmt.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

§. 8.

Der Vorsteher führt in der Generalversammlung und in den Ausschußsitzungen den Vorsitz und repräsentirt den Verein nach Außen.

§. 9.

Der Ausschuß, der in Abwesenheit des Vorstehers sich für die betreffende Sitzung den Vorsitzer wählt, hat:

1. die wissenschaftlichen Einsendungen zu übernehmen und zu prüfen;
2. die Correspondenzen im Namen des Vereines zu führen;
3. das Vermögen des Vereines zu verwalten;
4. die Redaction der für den Druck geeignet befundenen Aufsätze zu besorgen.

§. 10.

Der Ausschuß wählt:

1. den Secretär des Vereins, welcher das Protokoll zu führen und die betreffenden Ausfertigungen zu machen hat;
2. den Hauptkassier, welcher die Einnahmen und Ausgaben des Vereines zu verrechnen hat;
3. Bezirkskassiere, welche die bis Ende December eingesammelten Beiträge an den Hauptkassier abzuliefern haben.

§. 11.

Das ordentliche Organ für die Veröffentlichung der Arbeiten des Vereines ist eine von dem Vereine herauszugebende Zeitschrift in zwanglosen Heften (Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde.)

Dieselben werden den Mitgliedern, eventuell im Wege der Bezirkskassiere, unentgeltlich zugestellt.

§. 12.

Es ist wünschenswerth, daß die Mitglieder an jenen Orten, wo sie sich in entsprechender Anzahl befinden, in Zweigvereine zusammentreten und den Ausschuß jährlich wenigstens einmal von ihrer Thätigkeit in Kenntniß setzen.

§. 13.

Die Generalversammlungen werden jährlich zu einer vom Ausschuß festgesetzten Zeit an dem von der nächstvorhergegangenen Generalversammlung bestimmten Orte des Vaterlandes gehalten.

Bei Entscheidungen durch Stimmenmehrheit werden die Stimmen der Abwesenden nicht mitgezählt.

In Abwesenheit des Vorstehers führt den Vorsitz dasjenige Mitglied des jedesmaligen Versammlungsortes, welches in der nächst vorhergegangenen Generalversammlung dazu ernannt worden ist.

§. 14.

Die zur Generalversammlung erschienenen Vereinsmitglieder treten in Plenarversammlungen und zu Sectionssitzungen zusammen.

§. 15.

In der Plenarsitzung der Generalversammlung wird:

1. das Ausschußprotokoll zur Kenntnißnahme und Bestätigung aufgelesen;
2. die Wahl des Vorstehers vorgenommen und der Ausschuß gewählt oder in Erledigungsfällen ergänzt;
3. der Versammlungsort und der im §. 13 erwähnte Ersatzmann des Vorstehers bestimmt;
4. werden Vorträge über Gegenstände der Vaterlandskunde von Vereinsmitgliedern gehalten und besprochen;
5. die Jahresrechnungen des Vereins aufgelesen und geprüft; es wird
6. über die Verwendung der Vereinsgelder verfügt;
7. über die Anträge einzelner Mitglieder und der Sectionen verhandelt und Beschluß gefaßt.

§. 16.

Die Gliederung der Sectionen (historische, naturwissenschaftliche, juridische, pädagogische u. s. w.) bestimmt der Ausschuß.

Jede Section wählt sich ihren Obmann und Schriftführer.

§. 17.

Das Jahreseinkommen des Vereines ist nach Abzug der durch die Geschäftsführung nothwendig gewordenen Ausgaben zu verwenden:

1. zu Preisen für die befriedigende Lösung von Aufgaben, welche zur Erreichung von Vereinszwecken von der Generalversammlung ausgesetzt werden;

2. zur Belohnung auch solcher besonders gelungener Werke, welche, wenn auch nicht durch den Verein veranlaßt, diesem Vereinszwecke als förderlich erscheinen;
3. zur Bestreitung aller anderen von dem Vereine zur Erreichung seines Zweckes für nothwendig erachteten Unkosten;
4. zu einem Reservefond, welcher aus dem fünften Theile der jährlichen Einnahmen gebildet werden soll.

§. 18.

Die Generalversammlung behält sich vor, die durch die Zeit nothwendig gewordenen Abänderungen dieser Statuten unter einzuholender höherer Genehmigung vorzunehmen.

23678 szám.

A' fennebbi alapszabályokat megerösitem.

Budán 1870-évi november 12-én.

(L. S.) B. Eötvös Josef m. p.